

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

43 (12.2.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43. Drittes Blatt.

Mittwoch den 12. Februar

1896

Bekanntmachung.

Von unseren 5% Prioritäts-Obligationen sind die nachfolgend aufgeführten Nummern ausgelöst, aber bisher nicht zur Einlösung vorgezeigt worden:

Nr. 208, 210, 255, 269 à 500 M.,
Nr. 651, 692, 704, 864 à 200 M.

Auf Grund §. 5 Abs. 2 der Anleihebedingungen fordern wir hiermit die Inhaber der aufgeführten Stücke zur Empfangnahme der Zahlung gegen Einreichung der Stücke nebst sämtlichen seit Auslösung fälligen Coupons und Talon bei der Gesellschaftskasse in Karlsruhe und bei der Hauptkasse der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin auf; wir behalten uns vor, falls gleichwohl die Einlieferung unterbleibt, das gerichtliche Aufgebot zu beantragen.

Eine Verzinsung der ausgelösten Obligationen findet nicht statt.

Karlsruhe, den 8. Februar 1896.

Karlsruher Straßenbahn-Gesellschaft.
Koelle. Ed. Conrad.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 14. Februar 1896, Nachmittags 4 Uhr, werde ich im Pfandlokale Rheinstraße 16, Stadtteil Mühlburg, eine goldene Damenuhr mit Kette gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 10. Februar 1896.

Hildebrandt,
Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Daglanden.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 14. Februar 1896, Vormittags 9 Uhr, werde ich im Gemeindehaus zu Daglanden nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ein Pferd, ein Pferdegeschirr und ein Wagen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1896.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Stadtwald Ettlingen.

Holz-Versteigerung.

Aus dem District I, links der Alb, werden versteigert:

Montag den 17. d. Mts.

117 Eichen, 3 Birken, 1 Eiche, 1 Ahorn, 2 Forlen, 10 Fichten, Bau- und Wagnerholz, 36 Gerüststangen, 288 Hopfenstangen, 225 Pfähle und 1175 fichtene Bohlenstücken, 540 Stier buchenes und eichenes Scheiter- und Prügelholz, 2805 Wellen und 9 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathhaus zu Ettlingen.

Die Waldbüter Bader und Diebold in Ettlingen zeigen die Lose auf Verlangen vor. 21.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 80 ist im Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 2 größeren und 2 kleineren Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Bürgerstraße 10 ist im 2. Stock des Hinterhauses (Mansarde) eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* 21. Durlacherstraße 9, nächst der Kaiserstraße, ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, mit Glasabschluss und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock des Vorderhauses ein großes Zimmer mit Kochofen und Speisekammer auf 12. April zu vermieten.

* Kaiser-Allee 71 ist der 2. Stock von 6 schönen, großen Zimmern, Küche, Speisekammer und doppelter Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt abgegeben werden. Näheres daselbst, parterre.

* Leopoldstraße 15 ist auf 23. April eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör, mit sehr schöner Aussicht in Gärten, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

* Morgenstraße ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, großer Mansarde (Gaupe) an eine ruhige Familie

auf 23. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 38 im 2. Stock.

* Werberstraße 20, in sehr ruhigem Hause, ist eine Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst zwischen 11—4 Uhr.

Zu vermieten

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April. Zu erfragen Klauvrechtsstraße 4, parterre.

31. In guter Lage der Kaiserstraße ist ein

Geladen,

in welchem ein Colonialwaarengeschäft betrieben wird, nebst Magazin und großem Keller sowie Wohnung auf April oder später zu vermieten. Derselbe würde sich auch für jedes andere Geschäft eignen. Offerten unter Nr. 1169 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werstätte mit Wohnung

von 2 Zimmern und Küche im westl. Stadtteil per April zu vermieten. Näheres Bahnhofstr. 4.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 23. April wird von einem kinderlosen Ehepaar eine Wohnung im Centrum der Stadt, 3 Zimmer nebst Zugehör, zu mieten gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1154 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes Balkonzimmer ist sofort zu vermieten: Kapellenstraße 76 im 3. Stock.

* Auguststraße 8 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

* 21. Kaiserstraße 107 sind zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

* Akademiestraße 7, eine Treppe hoch, ist auf 1. März ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 21. Birkel 8, parterre rechts, sind zwei schön möblierte Zimmer, gut heizbar, mit besonderem Eingang billig zu vermieten.

* 21. Amalienstraße 37 sind im 2. Stock zwei große, schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist per 15. Februar an einen ordentlichen Herrn billig zu vermieten: Douglasstraße 13, parterre.

* Luitensstraße 93 ist im 1. Stock ein gut möbliertes, heizbares Zimmer, ohne Vis-à-vis, an ein Fräulein oder einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

* 21. Marienstraße 1 sind im 3. Stock links ein größeres und ein kleineres Zimmer mit 1 oder 2 Betten zusammen oder einzeln an solide Herren oder Damen bei kleiner Familie zu vermieten.

* Ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer im 2. Stock ist auf den 1. März oder später zu vermieten. Näheres Wielandstraße 6 in der Wirtschaft.

* Schützenstraße 8a ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen ruhigen Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls sind ein Paar Kanarienvögel besser Rasse und ein Geflügel billig zu verkaufen.

Leisingstraße 42 ist ein möbliertes, freundliches Parterrezimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* 21. Pension
finden zwei israelitische junge Leute bei mäßigem Honorar. Näheres Durlacherstraße 9.

Pension-Tausch-Anerbieten.

* Die Tochter der Vorsteherin eines französischen Pensionates wünscht das Conservatorium zu besuchen und sucht Aufnahme in guter Familie, welche geneigt ist, dafür eine Tochter in die betreffende Pension zu senden. Offerten unter Nr. 1172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlafstellen zu vermieten.

* Akademiestraße 80 sind mehrere Schlafstellen an ordentliche Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension wird auf 1. März zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1176 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein Ingenieur sucht in schöner Lage ein fein möbliertes Zimmer in besserem Hause. Familienanschluss erwünscht. Offerten unter Nr. 1168 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Salon mit Schlafzimmer,

elegant möbliert, wird sofort zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1177 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Herr sucht auf 15. Februar ein Zimmer mit besonderem Eingang. Mitte der Stadt bevorzugt. Gest. Offerten unter Nr. 1162 an das Kontor des Tagblattes.

Räumlichkeiten-Gesuch.

21. Große, helle und trockene Räumlichkeiten, welche sich zu einer Fabrik eignen, per sofort oder später auf längere Frist zu mieten gesucht. Dieselben müssen mindestens 300 qm groß sein, können aber in verschiedenen Stockwerken liegen. Offerten bittet man unter Nr. 1173 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein einfaches Kindermädchen finden sogleich sehr gute Stellen: Bahnhofstraße 26, parterre.

P Eine tüchtige Restaurations-Köchin findet zum baldigen Eintritt gut bezahlte Stelle durch Joh. Petri, Bahnhofstraße 28.

Ein im Kochen und allen Haushaltungsgeschäften tüchtiges und solides Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, erhält sogleich oder später gute Stelle: Wilhelmstraße 4.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und Hausarbeit versehen kann, wird sofort gesucht. Näheres Kronenstr. 50.

* Ein gewandtes, zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, platte Wäsche bügeln und etwas flicken kann, sowie in Zimmerarbeiten bewandert ist, findet gute Stelle auf 1. April event. auch früher. Näheres Vormittags zu erfragen: Belfortstraße 14, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen gelesenen Alters, welches schon in besseren Häusern gebient hat, nähen und bügeln kann, sucht Stelle zu Kindern zum sofortigen Eintritt. Offerten unter Nr. 1168 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein Mädchen vom Lande, welches im Bügeln und Nähen bewandert ist, sucht alsbald Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein. Näheres Schützenstraße 14 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und häusliche Arbeit verrichten kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Karlstraße 35 im 2. Stock des Hinterhauses.

Kapital auszuleihen.

* 5000 Mark auf zweite Hypothek auf ein Haus oder Liegenschaften sind sogleich oder später auszuleihen. Offerten unter Nr. 1174 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30 000 Mark

sind im Ganzen oder getheilt auf II. Hypothek sofort oder später auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schneider-Gesuch.

* Tüchtige Groß- und Kleinfüßmacher werden gesucht. **J. Holzwarth.**

Schneider-Gesuch.

* Ein ordentlicher Arbeiter auf Woche findet ständige Beschäftigung. **Albrecht Weiser,** Herrenstraße 33 im 3. Stock des Hinterhauses.

Weißnäherin,

eine tüchtige, wird für sogleich gesucht: Herrenstraße 33 im 4. Stock des Vorderhauses.

3 Restaurationsköchinnen,

4 Küchenmädchen

finden sofort Stelle durch Frau Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72.

P. Dienstpersonal aller Art findet stets gute Stellen durch **Joh. Petri,** Bahnhofstraße 28. Derselbst sucht ein kräftiger Bursche vom Lande Stelle als Hausbursche, Ausläufer oder dgl.

3.1. Gegen hohen Lohn

sofort ein tüchtiges Spülmädchen gesucht im **Frankeneck.**

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung wird für ein hiesiges Tapeten- und Dekorations-Geschäft auf Ostern als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Angebote vermittelt unter Nr. 1159 das Kontor des Tagblattes.

Hausbursche gesucht.

Ein jüngerer, braver Bursche für sofort gesucht bei **A. L. Beck,** Kaiserstraße 150.

Eine Frau

wird Tags über zu einem Kinde gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein tüchtiger Buchhalter und Reisender der Weinbranche, verheiratet, sucht sich per 1. März zu verändern. Offerten unter Nr. 1166 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Ein Fräulein, im Kleidermachen u. Weißnähen gut bewandert, sucht Stelle bei besserer Familie als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Gest. Offerten wolle man im Franziskushaus, Grenzstraße 7, abgeben.

* Junges Fräulein, welches schon an einem Büffet thätig war, sucht ähnliche Stelle, auch als Labnerin, wo Branchenkenntnis nicht erforderlich. Gest. Offerten unter Nr. 1161 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Köchin,

welche einer bessern Küche vorstehen kann, sucht Stelle für sofort oder auf 15. Februar. Auch eine Ausbittstelle würde angenommen. Zu erfragen Koonstraße 5, parterre.

Eine gebildete Krankenpflegerin sucht Stelle. Dieselbe geht auch zu Wäscherinnen und übernimmt Nachtwachen. Gest. Offerten unter Nr. 1167 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *3.1.

*** Tüchtige Geschäftsfrau**

sucht eine Filiale, gleichviel welche Branche. Offerten unter Nr. 1164 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, reinliche Frau, welche in der Haushaltung gut bewandert ist, sucht Beschäftigung; dieselbe würde auch einen guten Monatsdienst annehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*** Ein perfekter Damenschneider**

empfehlte sich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung von den einfachsten bis zu den feinsten Costümen, Jaquettes u. in und außer dem Hause zu billigem Preise. Offerten unter Nr. 1160 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Wäsche und Kleidungsstücke werden gut und billig ausgebeßert sowie neue Wäsche angefertigt: Karlstraße 26 im Hinterhaus.

Empfehlung.

* 2.1. Wäsche zum Bügeln wird angenommen und sichert schöne, pünktliche Arbeit bei billigster Berechnung zu Frau **Benz,** Kaiserstraße 193 im Hinterhaus.

Weißstickereien

(Monogramme) jeder Art werden schön und billig angefertigt, Buchstaben schon von 5 Pf. an: Bischofsstraße 33, Hinterhaus, 3. Stock.

Verloren

wurde eine schwarze Cylinderuhr mit Kette ungefähr von der Sofienstraße bis zur Westendstraße. Der rebliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Sofienstraße 12 im Hinterhaus bei **Justin Knodel** abzugeben.

Gefunden

wurde von Sonntag auf Montag eine Uhr mit Kette. Abzuholen: Sofienstraße 81.

Verkaufs-Anzeigen.

* Belfortstraße 19 ist im 3. Stock ein sehr schöner, nußbaumpolirter **Schreibtisch** wegen Platzmangel zu verkaufen.

* Eine noch bereits neue Zither mit dem 1. und 2. Theil der Darr'schen Schule ist preiswürdig zu verkaufen bei Kaufmann **Beck,** Marktgrafenstraße 11 im Laden.

* Ein moderner Kinderliegewagen mit Gummireifen sowie ein großes Schaukelpferd sind zu verkaufen: Luitensstraße 4 im 2. Stock. Ebenfalls wird ein schöner **Sitzwagen** zu kaufen gesucht.

* Eine verstellbare, eichene **Schulbank** für Schüler von 8-14 Jahren, ärztlich empfohlen zum Geradenstehen, ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 15 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch rechts.

* Eine große, gut erhaltene Nähmaschine, für Tapeziere und Schneider geeignet, ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 23, 2. Stock des Vorderhauses.

*** Zwei Kostüme,**

nur einmal getragen, für große, schlanke Figur, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein gut erhaltener, großer

Schreibpult,

für Kontor oder Bureau geeignet, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 67 im Laden.

Gelegenheitskauf.

3.1. Ein noch gut erhaltener **Stutz-Flügel,** vorzüglich im Ton, ist zu sehr billigem Preise wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Sehr billig zu verkaufen wegen Umzug:

1 besserer, großer Herd mit Kupferkessel und 2 Messingtangen, 1 gut aufer. Bett, 1 bessere Kommode mit 4 Schubladen, polirt, 2 eiserne Bettlatten mit Matrasen, Toilette Spiegel, 1 polirte Bettlade, 1 Herd mit Messingtange zu 15 Mk. und verschiedene andere Sachen: Douglasstraße 32 im Hinterhaus, 2. Stock.

Masken-Kostüme.

* Zwei feine, altdeutsche Kostüme (Patrizier) für Herrn und Dame, einmal getragen, sind um bescheidenen Preis zu verkaufen event. zu verleihen. Näheres Bähringerstraße 41 im photogr. Atelier.

2.1. Ein Reservoir

aus starkem Eisenblech, so gut wie neu, 0,90 x 1,20 x 0,85 groß, ist zu verkaufen in der **Schuhleistenfabrik Amalienstraße 47**

Herd-Verkauf.

2.1. Ein beinahe noch neuer Herd, mittelgroß, ist sehr billig zu verkaufen. Näheres bei Frau **Graeff,** Lammstraße 7a im 3. Stock (Café Bauer).

Zwei originelle Maskenkostüme,

altdeutsche Patrizier, für Herrn und Dame, neu angefertigt, sind zu verleihen oder zu verkaufen, sowie noch andere Maskenkostüme.

Masken-Garderobe-Verleihanstalt **B. Girsch,** Bähringerstraße 36.

Ein Maskenkostüm (Holländerin)

ist auszuleihen und ein eleganter **Dominohut** zu verkaufen: Rudolfstraße 28 im 2. Stock links.

Zwei schöne Maskenkostüme

sind sehr billig zu verleihen: Uhländstraße 4, zw. Treppen hoch.

Kauf-Gesuche.

— Eine eiserne **Kinderbettstatt** wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 1170 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Für ein starkes, 1,70 m großes, sehr bedürftiges **Communionskind** wird ein anständiger, schwarzer Anzug billig zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1178 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Ein gebrauchter, noch gut erhaltener**

Kindewagen

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1171 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wurflerei-Gesuch.

* Auf April oder später wird in Karlsruhe in guter Lage von jungem, tüchtigem **Wegher** eine **Wurflerei** zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe unter Nr. 1175 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Eine kinderlose Familie kann ein Kind in Pflege erhalten, wünschlich für eigen. Zu erfragen **Durlacherstraße 58** im Hinterhaus.

Mittagstisch-Anerbieten.

* Solche Herren oder Damen, welche auf einen guten, bürgerlichen Mittagstisch reflektieren, wollen sich unter Nr. 1165 an das Kontor des Tagblattes wenden.

Italienisch.

Zu einem **ital. Cursus** (für Anfänger) wird noch eine Theilnehmerin gesucht. Monatliches Honorar 5 Mark. Näheres ist zu erfahren **Gartenstrasse 44,** 2 Treppen hoch, täglich zwischen 12 und 3 Uhr.

Englisch.

* 2.1. Mein Unterricht gilt allgemein als derjenige, der am gründlichsten, sichersten und schnellsten zum Ziele führt — auch bei solchen, die nicht viel oder keine Zeit zur Vorbereitung haben.

Die einzigen Fortbildungen meinerseits sind: Aufmerksamkeit in der Stunde, regelmäßiges Erscheinen und pünktliche (monatliche) Bezahlung.

Johann Döll,

Former Head Master of St. Martin's School, Cape Town, Adlerstraße 23, eine Treppe hoch.

Berliner Pfannkuchen,

Fastnachtküchlein.

W. Schmidt, Hofbäcker, Birkel 29.

Kaisermehl
per 1/8 Ctr. M. 1.90.
M. Scheibner,
2.1. Birkel 24.

Orangen und Citronen
für Wiederverkäufer billigt bei
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Rosinen zur Weinbereitung,
rothe Vurla Elome, schwarze Thyra und
Corinthen, empfiehlt in jedem Quantum billigt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.



Edelhirsch

(im Auschnitt):
Schlegel per Pfd. 60 Pfg.,
Bug per Pfd. 50 Pfg.,
Ragout per Pfd. 35 Pfg.;

**Rehziemer
und
Rehschlegel**

von W. 4.— an;
Rehbüge per Pfd. 70 Pfg.,
Rehragout per Pfd. 40 Pfg.
empfehl

August Enz,
2.1. Karlstraße 12.



Hasen

so lange Borrath per St. W. 3.—,
und zerlegt in allen Theilen
billigt bei

August Enz,
2.1. Karlstraße 12.

Sehr schöne
Poularden u. Gänse

eingetroffen bei
C. Cartharius.

Holländer
Schellfische

eingetroffen bei
V. Merkle.

FrISCHE Austern

eingetroffen bei
C. Cartharius.

Frischer Waldmeister

eingetroffen bei
C. Cartharius.

**Frankfurter Leberwürste,
Frankfurter Bratwürste,
Göttinger Cervelat-Wett-
würste**

frisch eingetroffen bei
L. Dörflinger,
Waldstraße 45.

Viktoria-Erbisen,

2.1. ganze, per Pfund 17 Pfg.,
halbe, " " 14 Pfg.
M. Scheibner,
Zirkel 24 und auf dem Wochenmarkt.

**Roth's
Sandmandelkleie**

ist das wirksamste und angenehmste
Mittel gegen die lästigen Hautaus-
schläge, sowie gegen spröde, trockene
Haut, erzeugt frische gesunde Ge-
sichtsfarbe und sollte als wirklich
zuverlässiges Schönheitsmittel auf
keinem Toiletettische fehlen.

Hofdrogerie Carl Roth.

**Elsässer & Ettlinger
Hemdentuche,**
Madapolam, Cretonne, Shirting,
Damast, Satin u. Piqué
zu denkbar billigsten Preisen.

Heinrich Cramer,
12.1. 189 Kaiserstrasse 189.

Hemden-Einsätze
in Leinen und Piqué,
glatt, gestickt und Falten, billigt.

Heinrich Cramer,
10.1. 189 Kaiserstrasse 189.

Ludwig Zipperer,

Papier- u. Schreibwaarenhandlung,
123 Kaiserstraße 123,
empfehl als General-Vertreter:

J. C. König & Ebhardt's
Geschäfts-Bücher,
anerkannt vorzüglichstes deutsches Fabrikat,
J. C. König & Ebhardt's
Mappen für Werthpapiere,
J. C. König & Ebhardt's
Ordnungs-Mappen.
= Fernsprecher Nr. 126. =

**Einsteck-Kämme,
Pfeile und Nadeln,**

acht Schildpatt und Imitation.
Größtes Lager
in
Friseur-, Staub-, Scheitel- und
*2.1. Taschenkämme
in Horn, Büffel, Hartgummi, Buchsholz,
Celluloid, Schildpatt und Elfenbein.
Streng reelle Bedienung.
Ries, Spezialgeschäft,
4 Friedrichsplatz 4.

Kopfbedeckungen

in Stoff und Papier
billigt bei
Karl Aug. Tensi,
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.
Tit. Vereine und Gesellschaften erhalten dieselben
in Commission mit großem Rabatt. 3.1.

Maskenkostüme

sowie 2.1.
Dominos
werden billigt verliehen und stilgerecht angefertigt
bei
F. Herrmann,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Ofen- u. Thonwaarenfabrik
von
J. Ewald Wwe.,
Durlach,

empfehl ihr reichhaltiges Lager in Thonöfen und
Herden verschiedener Farben und Größen, Bau-
verzierungen, Gefäße u. dgl. in schönster und
größter Auswahl zu den billigsten Preisen.
Kataloge, Zeugnisse von Privaten und Behörden
sind jederzeit franco zu Diensten.
Hochachtungsvoll
D. D.

**Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen**
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfehl
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstr.
23.
NB. 6 Gassbadeöfen verschiedener Construk-
tionen sind im Betrieb zu sehen.

**Effektvolle
Theater-Bühnen**

leihweise bei
Georg Bilger jr.,
Zirkel 30.

Friedrichsbad.

Jeden Montag von 1-8 Uhr,
Mittwoch " 7-10
kostet 1 Bannenbad II. Klasse 30 Pfg.

Jeden Mittwoch und Samstag von
7-10 Uhr kostet ein
21.8. Schwimmbad 20 Pfg.

Hagenbuchenes Abfallholz,

vollst. trockenes, das Beste für Badöfen, zum
Anfeuern u. Räuchern, liefert die **Schubleistenfabrik
Amalienstr. 47, frei in's Haus zu billigstem
Sommerpreis.**

Bei Abnahme von größeren Posten noch Extra-
preismäßigung u. kostenfreies Abwiegen auf einer
öffentl. Waage.

Rückladungsgelegenheiten:

| | |
|-------------------|-----------------|
| Wagen von Hamburg | nach Karlsruhe, |
| " " Heidelberg | " " |
| " " Oberkirch | " " |
| " " Bühl | " " |
| " " Mannheim | " " |
| " " Nürnberg | " " |
| " " Triberg | " " |
| " " Cham | " " |
| " " Karlsruhe | Gelle, |
| " " " | Altkuhheim. |

Nähere Auskunft ertheilt
Heinr. Winderker's Möbeltransport,
Karlsruhe, Akademiestraße 14,
vom 23. April ab Akademiestraße 18.

Reines Schweineschmalz

wird abgegeben das Pfd. zu 75 Pfa.
bei **A. Letzgus, zur Stadt Baden,**
Kriegstraße 120. 4.2.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe
(Theater-Chorhalle).



Bärenzwinger.

Heute Abend
7 1/2 Uhr

Ball

im
Museumsaal.

Verein ehem. Kaiser-Grenadiere Regiment Nr. 110.

Samstag den 15. Februar, Abends
8 Uhr, **Fastnachtabend**
im Lokal „Hof von Holland“,
wozu wir die verehrl. Mitglieder
nebst Familienangehörigen höflichst
einladen. Kostümirung erwünscht,
jedoch nicht Bedingung. Narren-
abzeichen im Lokal erhältlich.

Der Vorstand.



H. L. Nr. 6.
Mittwoch
A. S. U.
- **Lge.**

9. Sitzung. Erste Kammer. Tagesordnung

Samstag den 15. Februar 1896,
Vormittags 10 Uhr.

- Anzeige neuer Eingaben.
- Beratung der Berichte der Kommission für
Justiz und Verwaltung über die Gesetzesent-
würfe:
 - den Vollzug der Einzelhaft bei jugendlichen
Sträflingen betreffend,
Berichterstatler: Geheimerath Schneider;
 - die Ausziehung von Hilfsrichtern bei den Land-
gerichten betreffend,
Berichterstatler: Hofrath Dr. Rümelin;
 - die Abänderung und Ergänzung des Beamten-
gesetzes vom 24. Juli 1888 betreffend,
Berichterstatler: Geheimerath Jos. S.

43. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

Donnerstag den 13. Februar 1896,
Vormittags 9 Uhr.

- Anzeige neuer Eingaben.
- Beratung des Berichts der Budgetkommission
über das Budget des Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts für 1896 und 1897:
Titel VIII (Kultus).
Berichterstatler: Abg. Fießer.

Die beste Nahrung für Säuglinge ist **Prof.
Dr. Gärtner'sche Fettmilch**, da sie nahezu die-
selbe chemische Zusammensetzung wie die Mutter-
milch hat, also direkten Ersatz der Muttermilch
bildet. Keine Amme. Kein Sogplet-Apparat. Dop-
pelt so nahrhaft als verdünnte Kuhmilch.
Täglich frisch hergestellt und sterilisirt.
D. N. P. 82510.

Milchsterilisir-Anstalt

Dr. Janssen,
Friedenstraße 18.

Broschüre und Gebrauchsanweisung gratis
und franco.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 12. Febr. Theater in Baden.

- Abonnements-Vorstellung. Zum ersten
Male: **Der Schlagbaum.** Volksstück in
4 Akten von Heinrich Bee. Anfang 7 1/2 Uhr.
Donnerstag den 13. Februar. I. Quartal.
23. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.)
Die Meisterfinger von Nürnberg in
3 Akten von Rich. Wagner. Anfang 6 Uhr.
Freitag den 14. Februar. I. Quartal. 24.
Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Der Nachruhm. Lustspiel in 4 Akten
von Robert Misch. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 16. Februar. 5. Vorstellung
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Die
Fledermaus.** Operette in 3 Akten, nach
Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet
von C. Haffner und R. Genée. Musik von
Johann Strauß. Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser
Vorstellung (an Stelle der Vormerklungen) findet
statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters
am Montag den 10. d. Mts. von 11-12 Uhr
Mittags für die ungerade Tour, von 12-1 Uhr
Mittags für die gerade Tour an der Kasse im Be-
stübule, der allgemeine Vorverkauf zu Mittelpreisen
zuzüglich der Vorverkaufsgeld (35 Pfg. für jede
Karte) von Dienstag den 11. bis einschl. Samstag
den 15., jeweils von 9-12 Uhr Vorm. und von
3-5 Uhr Nachm. im Vormerkbüro des Großh.
Hoftheaters. Bei schriftlicher Bestellung sind außer
diesen Beträgen noch 5 Pfg. für eine Antwortpost-
karte durch Posteingahlung an das Vormerkbüro
einzusenden.

Dienstag den 18. Februar. **Fastnachts-
Vorstellung** zu kleinen Preisen (außer
Abonnement). **Der Verschwendter.** Zau-
bermärchen mit Gesang und Tanz in 3 Ab-
theilungen von Ferd. Raimund. Musik von
Konradin Kreuzer. Anfang **Vormittags
11 Uhr.**

Für diese Vorstellung ist es gestattet, daß ein
erwachsene Person ihren Platz mit einem Kind
theilt oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintritts-
karte gelöst wird.

Vormerklungen zu dieser Vorstellung nimmt das
Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters an den
Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und
von 3-5 Uhr Nachm. bis längstens Montag den
17. Febr. Mittags 12 Uhr, entgegen. Bei schrift-
licher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten
Karten und die Vormerkgeld (35 Pfg. für jede
Karte) sowie 5 Pfg. für eine Antwortpostkarte durch
Posteingahlung an das Vormerkbüro einzusenden.
Der Verkauf der Eintrittskarten findet an der Kasse
im Bestübule des Hoftheaters statt: an die Abon-
nenten des Hoftheaters am Montag den 17. Febr.,
von 11-1 Uhr Mittags, der vorgemerkten Karten
am gleichen Tage von 1/3-1/4 Uhr Nachm. und
der allgemeine Verkauf am Montag den 17. von
4-6 Uhr Nachm. und am Dienstag den 18. Febr.,
von 10-11 Uhr Vorm.

Standesbuch-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- Febr. Leonhard Habich von Laudenbach, Tag-
elöhner hier, mit Karolina Maier von
Albengstett.
 - „ Johann Stoll von hier, Effengleber hier,
mit Sophie Kassel von Ettlingen.
 - „ Isak Rosenthal von Buchen, Kaufmann
in Frankfurt a. M., mit Lina Thal-
helmer von Meringingen.
 - „ Donat Schmidt von Lobtau, Kauf-
mann hier, mit Martina Jörg von
Schürdingen.
 - „ Paul Seiffert von Bissa, Sergeant hier,
mit Rosa Müller von Dös.

- Eheschließungen:**
- Febr. Josef Braun von Dieburg, Bautechniker
hier, mit Frieda Bopp von hier.
 - „ Maximilian Heimbürger von Obermuts-
schelbach, Einkassierer hier, mit Bertha
Frank von Abstatt.

- Geburten:**
- Febr. Friedrich, Vater Hermann Deimling,
Buchbinder.
 - „ Friedrich, Vater Josef Ludwig Grab,
Borarbeiter.
 - „ Karl Friedrich, Vater Karl Gottlieb Höß,
Hofkatal.
 - „ Otto Wilhelm, Vater Karl Friedrich Ruf,
Schreiner.
 - „ Luise, Vater Nikolaus Christ, Metzger-
meister.
 - „ Oskar Karl, Vater Karl Josef Bemkerer,
Bureaubiener.
 - „ Friedrich Wilhelm, Vater Stefan Klein,
Schreiner.
 - „ Rudolf Friedrich, Vater Georg Friedrich
Kümmerle, Metzger und Wirth.
 - „ Marie Wilhelmine, Vater Peter Lohring,
Formier.
 - „ Maria, Vater Wilhelm Kappler, Bremser.
 - „ Luise Frieda, Vater August Schmittbauer,
Rechnungs Rath.
 - „ Magdalena Babette Lina, Vater Karl
Friedrich Eichele, Läncher.
 - „ Eduard, Vater Karl Georg Boll, Buch-
halter.
 - „ Otto, Vater Jakob Friedrich Marsch,
Portier.

- Todesfälle:**
- Febr. Amalie Schrupf, alt 84 Jahre, Ehe-
frau des Fabrikarbeiters Christian
Schrupf.
 - „ Marie Dutz, alt 48 Jahre, Wittwe des
Tagelöhners Johann Dutz.
 - „ Max, alt 25 Tage, Vater Johann Koch,
Schuhmacher.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

- Donnerstag den 13. Februar, Vormittags 9 Uhr:
- A. S. gegen Jakob Kummier von Wiedingen,
wegen Diebstahls.
 - A. S. gegen Maria Anna Giese von Grünwinkel,
wegen Diebstahls.
 - A. S. gegen Josef Steigeler von Abbas, wegen
Diebstahls.
 - A. S. gegen Philipp Münch von Raibach, wegen
Diebstahls.
 - A. S. gegen Heinrich Krebs von Frankenbach,
wegen Verbrechen gegen §. 176 St.G.
 - A. S. gegen Wilhelm Karl Daniel Haas von hier,
wegen Betrugs und Wirthschafts.